

Ralf und Jens Müller

Der gelernte Bäcker Paul Müller arbeitete einige Jahre in Plauen in einer Radiofabrik. Die Arbeit gefiel ihm, er erkannte seine Talente und richtete sich in seinem Wohnhaus eine Werkstatt ein. In Pausa, der Stadt am Mittelpunkt der Erde, gründete Paul Müller am 25. Mai 1925 sein eigenes Unternehmen. Er baute Radios, sorgte für eine fachgerechte Installation bei seiner Kundschaft und bot Reparaturarbeiten an. Unterstützt wurde Paul Müller bei seiner Arbeit von seiner Ehefrau Milda und einem Gesellen. Das Geschäft entwickelte sich gut und schon bald wurde er Telefunken-Vertragshändler. Ein Ladengeschäft hatte Paul Müller nicht, aber in einem Schaufenster vor der Werkstatt konnte er seine Radios den Kunden präsentieren. Mehrmals jährlich organisierte er Ausstellungen seiner modernen Technik im Gasthof „Altes Bad“.

Während des Krieges wurde Paul Müller als Radiospezialist in eine technische Einheit einberufen, reparierte Funk- und Radargeräte und arbeitete im technischen Labor. In dieser Zeit musste Milda mit dem Geschäft allein zurechtkommen. Sie hatte inzwischen von ihrem Ehemann so viel gelernt, dass sie einfache Reparaturarbeiten auch selbst ausführen konnte. Als Paul zurückkam, gab es für die Werkstatt jede Menge zu tun. Nach und nach konnten auch wieder Radios verkauft werden und bald wurden bei Müllers auch die ersten Fernsehgeräte verkauft.

Sohn Rainer erlernte den Beruf des Rundfunk- und Fernsehtechnikers und arbeitete bei seinen Eltern in der Werkstatt mit. Nach seiner Meisterprüfung



*Paul Müller bei seiner Ausstellung im Gasthof im Jahr 1930*

übernahm er im Jahr 1971 die Leitung der Firma. Er richtete ein Ladengeschäft ein, in dem Fernsehgeräte, Radios, Plattenspieler, Antennen, Installationsmaterial und technische Bauteile verkauft wurden. Als er Werkstatt und Ladengeschäft allein nicht mehr bewältigen konnte, kam seine Ehefrau Ursula mit ins Geschäft. 1979 wurde die Firma getrennt. Rainer Müller betrieb die Werkstatt und Ursula Müller das Ladengeschäft als HO-Kommissionshändlerin.

Beide Söhne von Rainer und Ursula Müller – Ralf und Jens – erlernten den Beruf des Funkmechanikers und traten ins elterliche Geschäft ein. Nach der Wende bauten Müllers im Nachbarhaus den ehemaligen Gasthof aus und richteten ein großes Ladengeschäft ein, welches im Juni 1992 eröffnet werden konnte. 1996 übernahmen Ralf und Jens die Leitung des Familienunternehmens. Neben Radios und Fernsehern verkaufen sie heute ebenso Tonträger, Telefone und Handys. Als traditionsreicher Handwerksbetrieb bieten sie auch heute noch Reparatur- und Serviceleistungen an.